

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 9 (1883)  
**Heft:** 30

**Artikel:** Nass!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-426185>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Röthli.

Expedition: Bahnhofstrasse Nr. 98.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Buchhändler und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Nass!

Da wundern sich die Leute nun,  
dass es fortwährend giesst!  
's ist doch ganz klar, der Samen ist's,  
nach dem die Ernte spriesst.  
Einst war der Mensch am Lebens-Tisch  
gluthvoller, feuriger Prasser;  
Jetzt geht es kalt verständig fort —  
drum passt für uns das Wasser.

Wie ward geredet, toastirt  
im vorigen Quartal!  
Von Bruderlieb', von Einigkeit,  
so troff es ohne Zahl.  
Die Sonne zog's und destillirt's;  
nun werden wir gesegnet  
Mit jener Reden Quintessenz:  
Sie ist — nun ja — es regnet!

Ein furchtbar säuerlich Gesicht  
zog jüngst die Gotthardbahn,  
Als man um Preissermässigung  
für Schützen sie ging an.  
Nun sitzt auch sie im Nass — wie tief,  
warum, wie lang' — was weiss ich!  
Nur Eins ist sicher: Dieses Jahr  
die Dividend' ist — Essig.

O, du gesegnet Bernervolk,  
du hast's nicht wie die Kind',  
Die 'mal gebrannt vom Feuerspiel  
gründlich kuriret sind.  
'Nur frisch hinein!' rufst du und schütt'st  
ganz ohne Furcht und Zittern  
Per Nass das »Feuer« dir hinein  
und zwar sogar in Litern.

Da wundern sich die Leute nun, wo Alles patscht und schwimmt,  
Dass uns'rer Regenjahre Zahl niemals ein Ende nimmt:  
Im Gegentheil, wenn Noah käm' die Arch zu offeriren,  
Den Trockenbrödtler würden wir hinaus complimentiren.